

407301-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Forstwirtschaft – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe einer Rahmenvereinbarung von Leistungen zur Anmietung von Maschinen inkl. Fahrer und Gestellung von weiterem Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg - VOEK 420-25

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe einer Rahmenvereinbarung von Leistungen zur Anmietung von Maschinen inkl. Fahrer und Gestellung von weiterem Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg - VOEK 420-25

Beschreibung: Anmietung von Maschinen inkl. Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg

Kennung des Verfahrens: 9835a21e-e24d-4497-b3a8-39dd50d657b7

Interne Kennung: VOEK 420-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16100000 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen für die Bodenbearbeitung oder -bewirtschaftung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hammelburg

Postleitzahl: 97762

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte sind die folgenden drei Forstreviere im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg: • Los 1: FR Main-Tauber • Los 2: FR Brönnhof • Los 3: FR Bamberg.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) 1. Anfragen zu den Vergabeunterlagen Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 07.08.2026 um 12:00 Uhr zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 2. Technische Fragen Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr. 3. Ortsbesichtigungen Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur nach Absprache im Zeitraum 32. Kalenderwoche (03.-07. August 2026) durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 25.07.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB;

Es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3 verwiesen. 2. Bezug des Bieters zu Russland; Es wird auf Anlage B-03 Ziffer 4 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Anmietung von Maschinen inkl. Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg (FR Main-Tauber)

Beschreibung: Der AN unterstützt mit den angemieteten Maschinen inklusive Maschinenführer die Arbeiten der Waldarbeitsgruppen des Bundesforstbetriebes Reußenberg oder führt nach Einweisung durch die zuständige Revierleitung Arbeiten in Alleinarbeit durch. Einsatzgebiete in Zusammenarbeit mit den Waldarbeitsgruppen sind hauptsächlich Maschinenunterstützung bei Fällarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherung sowie sonstige Forstarbeiten, die eine Maschinenunterstützung erforderlich machen (z.B. Umsetzen von jagdlichen Einrichtungen, Materialtransporte). Bei den in Alleinarbeit durchzuführenden Arbeiten handelt es sich z.B. um Mulcharbeiten, Flächenräumungen, Biotoppflegemaßnahmen, Holzurückung von Kleinmengen und Wegeunterhalt einschließlich Freischnitt des Lichtraumprofils. Neben den angemieteten Forstmaschinen inklusive Maschinenführer stellt der AN auf Anforderung der Revierleitung bei Bedarf weitere Arbeitskräfte zur Unterstützung der Waldarbeitsgruppen oder seines Maschinenführers zur Verfügung. Dies dient u.a. auch der Sicherstellung der Rettungskette bei gefährlichen Arbeiten, wonach bei Bundesforst mind. 3 Arbeitskräfte vor Ort sein müssen. Interne Kennung: VOEK 420-25 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16100000 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen für die Bodenbearbeitung oder -bewirtschaftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2.4. Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97080

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: FR Main-Tauber

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# 6 Ausführungsbedingungen nach § 128 Abs. 2 GWB Es wird folgendes erklärt: Staatsbürger/Angehörige der aufgeführten Staaten der Staatenliste (Anlage C-03d) dürfen Bundeswehr- und Bundespolizeiliegenschaften nicht betreten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Personenschäden 3 Mio. €, Sachschäden 3 Mio. €, Vermögensschäden 300.000 € und

Umweltschäden 2 Mio. €. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten

Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung

abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die

Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen. Eigenerklärung zum

Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1)

Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei

Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen

Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die

notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die

ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. - Es wird erklärt, dass das Unternehmen für Arbeiten

auf PEFC-zertifizierten Flächen, über ein von PEFC anerkanntes, aktuell gültiges

Forstunternehmer-Zertifikat oder ein gleichwertiges Zertifikat verfügt. Das Zertifikat ist dieser

Erklärung in Kopie beigelegt. Es wird erklärt, dass das Unternehmen auf zertifizierten Flächen

neben den direkten Vertragsbestimmungen auch die PEFC-Standards einhält. Werden im

Rahmen der Auftragsausführung Arbeiten mit Motorkettensägen durchgeführt, stellt der AN

sicher, dass hierfür ausschließlich Arbeitskräfte eingesetzt werden, die über die erforderlichen

Qualifikationen verfügen. Als Mindestanforderung gilt der Nachweis der Module A und B der

DGUV-Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und Durchführung von

Baumarbeiten“. Sollen von diesen Arbeitskräften Arbeiten mit der Motorkettensäge in

Arbeitskörben durchgeführt werden, ist zusätzlich das Ausbildungsmodul C der vorgenannten

DGUV-Information nachzuweisen. Die entsprechende Qualifikationsnachweise sind vom AN

auf Verlangen des AG vorzulegen. - Es wird erklärt, dass nur Maschinen/Arbeitsmittel

eingesetzt werden, die den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitsstandards (mindestens mit GS-

Prüfung, KWF-Standard oder gleichwertig geprüft) entsprechen. Es ist ein ausreichend

dimensionierter Feuerlöscher sowie das Sicherheitsdatenblatt der Betriebsstoffe mitzuführen. -

Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell abbaubare Hydraulikflüssigkeiten der

Wassergefährdungsklasse 1 verwendet werden. - Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell

abbaubare Schmiermittel, die mit dem „Blauen Engel“ oder gleichwertig ausgezeichnet sind,

eingesetzt werden. - Es wird erklärt, dass beim Einsatz von Kleingeräten (2-Takt, 4-Takt) nur

Alkylat-Sonderkraftstoffe verwendet wird. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Dachrinnenreinigung von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlichen Leistungsumfang (in € netto), Leistungszeitraum, Leistungsart, Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmeverhältnis) (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekkommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor Gewichtung 100 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=866930>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=866930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Ende der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen über die Vergabeunterlagen 18 November 2024.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Anmietung von Maschinen inkl. Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg (FR Brönnhof)

Beschreibung: Der AN unterstützt mit den angemieteten Maschinen inklusive Maschinenführer die Arbeiten der Waldarbeitsgruppen des Bundesforstbetriebes Reußenberg oder führt nach Einweisung durch die zuständige Revierleitung Arbeiten in Alleinarbeit durch. Einsatzgebiete in Zusammenarbeit mit den Waldarbeitsgruppen sind hauptsächlich Maschinenunterstützung bei Fällarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherung sowie sonstige Forstarbeiten, die eine Maschinenunterstützung erforderlich machen (z.B. Umsetzen von jagdlichen Einrichtungen, Materialtransporte). Bei den in Alleinarbeit durchzuführenden Arbeiten handelt es sich z.B. um Mulcharbeiten, Flächenräumungen, Biotoppflegemaßnahmen, Holzurückung von Kleinmengen und Wegeunterhalt einschließlich Freischnitt des Lichtraumprofils. Neben den angemieteten Forstmaschinen inklusive Maschinenführer stellt der AN auf Anforderung der Revierleitung bei Bedarf weitere Arbeitskräfte zur Unterstützung der Waldarbeitsgruppen oder seines Maschinenführers zur Verfügung. Dies dient u.a. auch der Sicherstellung der Rettungskette bei gefährlichen Arbeiten, wonach bei Bundesforst mind. 3 Arbeitskräfte vor Ort sein müssen. Interne Kennung: VOEK 420-25 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16100000 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen für die Bodenbearbeitung oder -bewirtschaftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2.4. Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadtlauringen

Postleitzahl: 97488

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: FR Brönnhof

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# 6 Ausführungsbedingungen nach § 128 Abs. 2 GWB Es wird folgendes erklärt:

Staatsbürger/Angehörige der aufgeführten Staaten der Staatenliste (Anlage C-03d) dürfen Bundeswehr- und Bundespolizeiliegenschaften nicht betreten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Personenschäden 3 Mio. €, Sachschäden 3 Mio. €, Vermögensschäden 300.000 € und

Umweltschäden 2 Mio. €. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten

Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung

abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die

Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen. Eigenerklärung zum

Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1)

Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Es wird erklärt, dass das Unternehmen für Arbeiten auf PEFC-zertifizierten Flächen, über ein von PEFC anerkanntes, aktuell gültiges Forstunternehmer-Zertifikat oder ein gleichwertiges Zertifikat verfügt. Das Zertifikat ist dieser Erklärung in Kopie beigelegt. - Es wird erklärt, dass das Unternehmen auf zertifizierten Flächen neben den direkten Vertragsbestimmungen auch die PEFC-Standards einhält. - Werden im Rahmen der Auftragsausführung Arbeiten mit Motorkettensägen durchgeführt, stellt der AN sicher, dass hierfür ausschließlich Arbeitskräfte eingesetzt werden, die über die erforderlichen Qualifikationen verfügen. Als Mindestanforderung gilt der Nachweis der Module A und B der DGUV-Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und Durchführung von Baumarbeiten“. Sollen von diesen Arbeitskräften Arbeiten mit der Motorkettensäge in Arbeitskörben durchgeführt werden, ist zusätzlich das Ausbildungsmodul C der vorgenannten DGUV-Information nachzuweisen. Die entsprechende Qualifikationsnachweise sind vom AN auf Verlangen des AG vorzulegen. - Es wird erklärt, dass nur Maschinen/Arbeitsmittel eingesetzt werden, die den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitsstandards (mindestens mit GS-Prüfung, KWF-Standard oder gleichwertig geprüft) entsprechen. Es ist ein ausreichend dimensionierter Feuerlöscher sowie das Sicherheitsdatenblatt der Betriebsstoffe mitzuführen. -Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell abbaubare Hydraulikflüssigkeiten der Wassergefährdungsklasse 1 verwendet werden. - Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell abbaubare Schmiermittel, die mit dem „Blauen Engel“ oder gleichwertig ausgezeichnet sind, eingesetzt werden. - Es wird erklärt, dass beim Einsatz von Kleingeräten (2-Takt, 4-Takt) nur Alkylat-Sonderkraftstoffe verwendet wird. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Dachrinnenreinigung von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlichen Leistungsumfang (in € netto), Leistungszeitraum, Leistungsart, Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor Gewichtung 100 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=866930>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=866930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Ende der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen über die Vergabeunterlagen 18 November 2024.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Anmietung von Maschinen inkl. Personal im Bereich des Bundesforstbetriebes Reußenberg (FR Bamberg)

Beschreibung: Der AN unterstützt mit den angemieteten Maschinen inklusive Maschinenführer die Arbeiten der Waldarbeitsgruppen des Bundesforstbetriebes Reußenberg oder führt nach Einweisung durch die zuständige Revierleitung Arbeiten in Alleinarbeit durch. Einsatzgebiete in Zusammenarbeit mit den Waldarbeitsgruppen sind hauptsächlich Maschinenunterstützung bei Fällarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherung sowie sonstige Forstarbeiten, die eine Maschinenunterstützung erforderlich machen (z.B. Umsetzen von jagdlichen Einrichtungen, Materialtransporte). Bei den in Alleinarbeit durchzuführenden Arbeiten handelt es sich z.B. um Mulcharbeiten, Flächenräumungen, Biotoppflegemaßnahmen, Holzurückung von Kleinmengen und Wegeunterhalt einschließlich Freischnitt des Lichtraumprofils. Neben den angemieteten Forstmaschinen inklusive Maschinenführer stellt der AN auf Anforderung der Revierleitung bei Bedarf weitere Arbeitskräfte zur Unterstützung der Waldarbeitsgruppen oder seines Maschinenführers zur Verfügung. Dies dient u.a. auch der Sicherstellung der Rettungskette bei gefährlichen Arbeiten, wonach bei Bundesforst mind. 3 Arbeitskräfte vor Ort sein müssen. Interne Kennung: VOEK 420-25 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16100000 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen für die Bodenbearbeitung oder -bewirtschaftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2.4. Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bamberg

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: FR Bamberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# 6 Ausführungsbedingungen nach § 128 Abs. 2 GWB Es wird folgendes erklärt: Staatsbürger/Angehörige der aufgeführten Staaten der Staatenliste (Anlage C-03d) dürfen Bundeswehr- und Bundespolizeiliegenschaften nicht betreten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Personenschäden 3 Mio. €, Sachschäden 3 Mio. €, Vermögensschäden 300.000 € und

Umweltschäden 2 Mio. €. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten

Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung

abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die

Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen. Eigenerklärung zum

Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1)

Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei

Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen

Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die

notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die

ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. - Es wird erklärt, dass das Unternehmen für Arbeiten

auf PEFC-zertifizierten Flächen, über ein von PEFC anerkanntes, aktuell gültiges

Forstunternehmer-Zertifikat oder ein gleichwertiges Zertifikat verfügt. Das Zertifikat ist dieser

Erklärung in Kopie beigelegt. - Es wird erklärt, dass das Unternehmen auf zertifizierten

Flächen neben den direkten Vertragsbestimmungen auch die PEFC-Standards einhält. -

Werden im Rahmen der Auftragsausführung Arbeiten mit Motorkettensägen durchgeführt,

stellt der AN sicher, dass hierfür ausschließlich Arbeitskräfte eingesetzt werden, die über die

erforderlichen Qualifikationen verfügen. Als Mindestanforderung gilt der Nachweis der Module

A und B der DGUV-Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und

Durchführung von Baumarbeiten“. Sollen von diesen Arbeitskräften Arbeiten mit der

Motorkettensäge in Arbeitskörben durchgeführt werden, ist zusätzlich das Ausbildungsmodul C der vorgenannten DGUV-Information nachzuweisen. Die entsprechende Qualifikationsnachweise sind vom AN auf Verlangen des AG vorzulegen. - Es wird erklärt, dass nur Maschinen/Arbeitsmittel eingesetzt werden, die den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitsstandards (mindestens mit GS-Prüfung, KWF-Standard oder gleichwertig geprüft) entsprechen. Es ist ein ausreichend dimensionierter Feuerlöscher sowie das Sicherheitsdatenblatt der Betriebsstoffe mitzuführen. - Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell abbaubare Hydraulikflüssigkeiten der Wassergefährdungsklasse 1 verwendet werden. - Es wird erklärt, dass nur biologisch schnell abbaubare Schmiermittel, die mit dem „Blauen Engel“ oder gleichwertig ausgezeichnet sind, eingesetzt werden. - Es wird erklärt, dass beim Einsatz von Kleingeräten (2-Takt, 4-Takt) nur Alkylat-Sonderkraftstoffe verwendet wird. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Dachrinnenreinigung von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlichen Leistungsumfang (in € netto), Leistungszeitraum, Leistungsart, Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor Gewichtung 100 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=866930>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=866930>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Ende der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen über die Vergabeunterlagen 18 November 2024.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Postanschrift: Ellerstraße 56

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle
E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 0228 9499-0
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228 9499-0
Fax: 0228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fda961a-fc4b-4e36-bde2-87c258370efc - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 11:42:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 407301-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026